

## AUS DEM INHALT

**Schmerztag: Großer Andrang bei Patiententag** Seite 10

**Eislinger feiern drei Tage lang ihr Kreisfest** Seite 11

**Baustellenfest auf dem Gelände der Gartenschau** Seite 11



**Ausfahrt auf historischen Rädern bei Velo-Classic** Seite 10

**Spider Murphy Gang lässt es richtig krachen** Seite 28

**Geschenk für Gäste: Frisch Auf mit 31:31 im Derby** Seite 25

## NACHRICHTEN

### Einbrecher auf Tour

**Göppingen.** Unbekannte Einbrecher suchten in der Nacht auf Samstag ein Schreibwarengeschäft in der Fußgängerzone Marktstraße in Göppingen auf. Die Täter drangen nach Angaben der Polizei über eine rückwärtige Tür in das Gebäude ein. Im Laden brachen sie Glasvitrinen und Schubladen auf und stahlen hochwertige Schreibgeräte namhafter Hersteller. Der Gesamtschaden liegt im mittleren fünfstelligen Bereich. Das Polizeirevier Göppingen sucht Zeugen, Hinweise unter ☎ (07161) 63-2360.

### Vorfahrt missachtet

**Eislingen.** Weil eine 43-jährige Autofahrerin die Vorfahrt eines 19-jährigen Ford-Fahrers missachtete, ist es am Samstag gegen 15.30 Uhr im Einmündungsbereich Königstraße/Talstraße in Eislingen zu einem Verkehrsunfall gekommen. An den Autos entstand nach Polizeiangaben ein Schaden von rund 3500 Euro.

### Fahrradfahrer verletzt

**Göppingen.** Ein 14-jähriger Radfahrer hat am Samstag gegen 17 Uhr nicht aufgepasst und ist in der Grabenstraße in Göppingen gegen einen geparkten VW geprallt. Beim Sturz verletzte sich der Radler leicht. Es entstand ein Sachschaden von rund 1000 Euro.

### Autoknacker am Werk

**Göppingen.** In der Zeit zwischen Samstag, 19.30 Uhr, und Sonntagmorgen, 3.25 Uhr, hat ein Dieb an einem in der mittleren Karlstraße in Göppingen geparkten Opel-Kleinlaster eine Seitenscheibe eingeschlagen. Aus dem Fahrzeug stahl der Täter ein Navigationsgerät, einen Laptop und Bargeld. Der Schaden beträgt 2500 Euro, die Polizei sucht Zeugen.

### Gartenhütte brennt

**Geislingen.** Am Freitagabend gegen 19.25 Uhr hat in Geislingen in den Kleingärten über den „Weingärten“ ein Geräteschuppen gebrannt. Die Gartenhütte aus Holz fing aus bislang nicht geklärter Ursache Feuer. Eine Brandstiftung kann, wie die Polizei mitteilte, nicht ausgeschlossen werden. Es entstand ein Schaden von rund 500 Euro. Die Geislinger Feuerwehr rückte mit vier Fahrzeugen und 20 Mann aus.

### Motorrad übersehen

**Göppingen.** Ein 55-jähriger Daimler-Fahrer hat am Freitag um 13.40 Uhr einen entgegenkommenden 41-jährigen Motorradfahrer übersehen, der auf der Stuttgarter Straße Richtung Stadtmitte fuhr. Der 55-Jährige wollte nach links abbiegen. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden musste der Zweiradfahrer eine Vollbremsung machen. Dabei stürzte der Motorradfahrer und verletzte sich leicht.

# Automesse ein voller Erfolg

Gelungene Premiere mit mehr als 5000 Besucher in der Werfthalle

**Gelungene Premiere:** Die erste „Auto emotion“ in der Werfthalle war ein voller Erfolg. Die Messe-Aussteller im Göppinger Staufferpark haben gestern eine durchweg positive Resonanz gezogen.

CONSTANTIN FETZER

**Göppingen.** Mit mehr als 5000 Besuchern haben sich die Erwartungen der Veranstalter voll erfüllt: „Das Interesse der Besucher war sehr groß“, freut sich Mario Bayer, Chef der Agentur „Staufen plus“, die für die Organisation der Messe „Auto emotion“ verantwortlich war. Gemeinsam mit der Kfz-Innung war die Ausstellung initiiert worden. Innungsoberrmeister Klaus Heschke sagte gestern: „Ich bin sehr begeistert.“ Dass bereits bei der Premiere ein so großes Interesse geherrscht und die Besucher so zahlreich gekommen sind, sei eindrucksvoll. Die „Auto emotion“ sei eine tolle Revival der Autopräsentationen in der 80er Jahren. Heschke: „Schön, dass so etwas wieder stattfindet.“

In und um die sanierte Werfthalle hat die bereits zweite Ausstellung den Staufferpark als Messestandort etabliert und weiter unterstrichen. Staatssekretär und Schirmherr Dietrich Birk war ebenfalls voll des Lobes: „Es ist hervorragend, dass die Idee der Autosalons wieder aufgegriffen wurde.“ Die Werfthalle sei ein wichtiger Impuls für den regionalen Messestandort. Birk dankte Investor Johannes Krauter und seinem zuständigen Geschäftsführer Wolfgang Traub für den Mut, die Halle neu zu beleben.

Bei einem Rundgang über das Messegelände sind die Politiker – auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert ist gekommen – sichtlich angetan von den schicken Autos. Die Gäste bleiben stehen, fragen nach und setzen sich gerne auch mal in einen der schnellen Sportwagen.



Bei der „Auto emotion“ in der Göppinger Werfthalle gab es am Wochenende allerhand zu sehen und zu erleben. Mehr als 5000 Gäste kamen, Messeaussteller und Initiatoren zogen ein äußerst positives Fazit. Foto: Giacinto Carlucci

„Die Werfthalle ist eine große Chance – daraus muss und kann man etwas machen“, sagt Mario Bayer, der mit der NWZ-Tochteragentur „Staufen plus“ die Halle vermarktet. „Mein Dank gilt Klaus Heschke, der sich mit ganzem Herzen für die Idee eingesetzt hat“, so Bayer. Auch er unterstreicht, dass es der richtige Schritt von Johannes Krauter war, in die Werfthalle zu investieren. Für das Engagement bei den Vorbereitungen zur „Auto emotion“ dankte Bayer auch Geschäftsbereichsleiterin Birgitta Zeller von „Staufen plus“ sowie den Ausstel-

lern und Partnern der Messe. Viele Neu- und Gebrauchtfahrzeuge gab es zu sehen – einige davon haben heute einen neuen Besitzer. Die Besucher haben die Chance auf ein Messe-Schnäppchen genutzt und zugegriffen.

Am Stand der Hahn Sportwagen GmbH hat das Unternehmen einen weißen 110 000-Euro-Porsche verkauft. Auch die anderen Händler sind sehr zufrieden: Gerhard Mühlhäuser vom Autohaus Gorny in Eislingen strahlt: „Wir haben einen Cherokee verkauft“, sagt er nicht ohne Stolz. Der Wagen hat einen

Wert von gut 46 000 Euro. Seine Kollegen an anderen Ständen sind ebenfalls zufrieden. „Wir konnten sehr viele gute Gespräche führen“, sagt Dietmar Höfer, Verkäufer vom Autohaus Burger Schloz. Auch die Gebrauchtwagen im Außenbereich sorgten für großes Interesse. Darum ist Kfz-Innungsoberrmeister Klaus Heschke sicher: „Die ‚Auto emotion‘ muss eine feste Institution in der Stadt Göppingen werden.“

### Info

Eine Bildergalerie von der Messe gibt's auch im Internet unter [www.nwz.de](http://www.nwz.de)

## Unbekannte fährt Vierjährige an und flüchtet

Mädchen zum Glück nur leicht am Knie verletzt – Eislinger Polizei sucht Zeugen

**Eislingen.** Ein vierjähriges Mädchen, das mit seinem Kinderfahrrad unterwegs war, ist am Freitagabend gegen 18.40 Uhr in der Eislinger Schloßstraße von einem Auto angefahren worden. Die Fahrerin beging Unfallflucht. Wie die Polizei am Wochenende mitteilte, war das kleine Mädchen vom Verbindungsweg zur Schloßstraße 120 auf die

Schloßstraße eingebogen, als ein silbergrauer Peugeot, der Richtung Saalach fuhr, das Kind anfuhr.

Das Fahrrad der Vierjährigen wurde von dem Auto am Hinterrad überrollt, das Mädchen verletzte sich nach Angaben der Ermittler zum Glück nur leicht am Knie. Die Peugeotfahrerin fuhr nach dem Unfall weiter, ohne sich um das Kind

zu kümmern. Nach Zeugenangaben soll es sich bei der Fahrerin um eine junge blonde Frau gehandelt haben. Der silbergraue Peugeot soll ein Eislinger Kennzeichen (ES) haben und vom Modell 206 oder 306 gewesen sein.

Die Beamten des Polizeireviers Eislingen bitten dringend um Zeugenhinweise unter ☎ (07161) 8510.

## Die Fans als Derby-Sieger

**Das Spiel hat Nerven gekostet. Das Derby Frisch Auf gegen die Rhein-Neckar-Löwen endete unentschieden und hatte doch einen Sieger: Es waren die Fans. Sie verwandelten die Porsche-Arena in ein Tollhaus.**

HELGE THIELE

**Stuttgart.** Hart ging's zur Sache, richtig hart. Aber nicht nur die Spieler auf dem Feld mussten leiden. Auch manche Fingernägel der

Fans dürften nach dem Spiel am Samstagabend in der Stuttgarter Porsche-Arena ruiniert gewesen sein. Ganz zu schweigen von den Handflächen, die vor lauter Dauerknatschen in der zweiten Halbzeit heißer und röter wurden. Und den Stimmbändern, von denen nicht alle der Extrembelastung gewachsen waren – manche Fans waren nach 60 Minuten heiser.

Das Frisch-Auf-Heimspiel gegen die Rhein-Neckar-Löwen hielt so ziemlich alles, was man sich von einem baden-württembergischen Handball-Derby erwartet: Span-

nung, Kampf und jede Menge Leidenschaft – am Kreis und auf den Rängen. Auch Velimir Petkovic war von der fantastischen Stimmung begeistert – der Frisch-Auf-Coach wusste: An den Fans lag's nicht, dass sich sein Team am Ende mit einem 31:31 begnügen musste.

Auch als sich die Arena längst geleert hatte, klingelten Petkovic immer noch die Ohren. Das hatte aber einen anderen Grund. Gäste-Trainer Christian Schwarz lobte seinen Kollegen nach dem Spiel überschwänglich: „Petko zaubert immer wieder etwas Neues aus der Mütze, er ist einer der Besten in der Liga.“ Letzte Saison nach langer Durststrecke von manchem in Frage gestellt, könnte Göppingers Trainer jetzt auf Wolke sieben schweben. Tut er aber nicht, denn der bosnische Serbe ist Vollblut-Profi und kennt die Schnellebigkeit des Geschäfts seit 20 Jahren. Also denkt er lieber von Spiel zu Spiel, auch die Mannschaft hält sich an diese Marschrichtung.

Selbstbewusstsein verleiht ein Saisonstart mit 9:1 Punkten aber allemal. Und fast klang es wie eine Drohung an den Rest der Liga, als Petkovic nach der starken Leistung seines Teams „gegen einen Titelaspiranten“ sagte: „Ich glaube, wir können noch besser spielen.“ Den Fans kann's Recht sein – Fingernägel, Handflächen und Stimmbänder haben sich bis zum nächsten Heimspiel am 18. Oktober gegen Großwallstadt wieder erholt.

Seite 25



Leidenschaft pur auf den Rängen der Porsche-Arena: Vor allem in der zweiten Halbzeit liefen die Fans zur Hochform auf. Foto: Peter Poller

Tipp der Woche Anzeige

**Gebauer's Knüller am Montag**

Frisch aus unserer Bedienungstheke: **Parmigiano Reggiano**

italienischer Hartkäse mit Rohmilch hergestellt, 32 % Fett i. Tr., 12 Monate gereift

100 g **1.69**

Angebot nur gültig HEUTE, 22.09.08 in den Gebauer's Märkten

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen

## Mann von Zug erfasst und getötet

**Göppingen.** Am Samstag gegen 17.40 Uhr ist auf der Bahnstrecke zwischen Eislingen und Göppingen ein Mann von einem Zug erfasst und getötet worden. Nach ersten Ermittlungen der Polizei handelt es sich um einen Unfall. Offenbar war der Mann beim Überqueren der Gleise gestolpert. Die Strecke war nach dem Unglück für 40 Minuten zum Teil gesperrt. Die Kripo hofft auf Hinweise, um die Identität des Getöteten zu klären. Beim Opfer handelt es sich um einen 60 bis 70 Jahre alten Mann mit kräftiger Statur, vermutlich ein Südländer. Der Mann hat graue Haare mit Stirnglatze, ein lückenhaftes Gebiss, er trug einen blauen Blouson, ein blau-weiß gemustertes Hemd und eine graue Jogginghose. Hinweise unter ☎ (07161) 632050.



Das Göppinger Fest zum Weltkindertag war mittags bis abends sehr gut besucht. Bänder filzen war absolut angesagt. Foto: Staufenpress

## Ein buntes Fest

Weltkindertag in Göppingen gefeiert

**Der Weltkindertag in Göppingen wurde am Sonntag auf dem Schillerplatz mit vielen Aktionen gefeiert. Kinder und Eltern kamen in Scharen.**

DANIELA REICHERT

**Göppingen.** Es duftet nach Zimt und warmer Schokolade. Überall springen Kinder herum, Eltern, junge Erwachsene und Kinderwagen bevölkern den großen Platz. Über 500 Besucher sind auf dem Göppinger Schillerplatz zwischen den bunten Ständen unterwegs: Bei der Lebenshilfe Göppingen bauen Kinder mit überdimensionalen Legosteinen Türme und mit Bügeleisen und Wachsfarben bewaffnet versuchen Kinder sich in Enkaustik beim Lokalen Bündnis für Familie Göppingen: Das herbstlich-bunte gewordene Motiv möchte der kleine Cedric „auf eine blaue Karte“ kleben, „das macht voll Spaß“, meint

er. Seine Eltern Frank und Ute Schlichter sind „ganz zufällig vorbei“ gekommen. Die Familie aus Schlierbach hatte das Singen von Kindern gehört und war den Tönen gefolgt: „Nur schade, dass nirgendwo in der Stadt Schilder sind. Aber das ist jetzt echt mal was für Kinder“, sagt der Vater. Die Trommelgruppe Enyo Kelé brachte afrikanisches Flair auf den Platz. Mit mehrstimmigem Rhythmus kam Bewegung in die Zuschauermenge.

Der Zirkus „Arcobaleno“ mit fünf Kindern und drei Trainern führte ausgefallene Kunststücke vor: Seilhüpfen, Teufelsstücken, Turnen, Diabolo und Tanz wurde artistisch und kreativ variiert: Das Publikum klatschte und Kinnladen fielen herunter. Gefilzt wurde bei der Waldorfschule Filstal. Die Mutter Jessica Wagner erzählt: „Manche flechten die bunten Schnüre ins Haar, binden sie an den Ranzen oder als Schuhbündel – die Kinder machen die tollsten Sachen daraus.“